

## Presseinformation

16. März 2015

### Neue Ausstellungen im Krahuletz-Museum Eggenburg

#### Abwechslungsreiches Programm 2015

Ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm bietet das Krahuletz-Museum Eggenburg im ersten Halbjahr 2015. Die heurige Saison wird am 28. März eröffnet.

Das Museum beherbergt eine der bedeutendsten archäologischen Sammlungen Niederösterreichs. Die bisherige Präsentation der archäologischen Funde ist in die Jahre gekommen, sodass sie derzeit schrittweise neu gestaltet wird. Am Samstag, 11. April, wird um 18 Uhr die neue Dauerausstellung „Hallstattfürst und Keltenkrieger - die Eisenzeit im nördlichen NÖ“ durch den Zweiten Landtagspräsidenten Mag. Johann Heuras eröffnet. Im Vorjahr wurde der Abschnitt zur „Bronzezeit“ neu aufgestellt.

Eine Sonderausstellung zum Thema „50 Jahre archäologische Forschungen in Gars/Thunau“ wird am 17. Mai um 11 Uhr eröffnet. Schon der Museumsgründer Johann Krahuletz hat ab den 70er Jahren des 19. Jahrhunderts im Umfeld von Gars/Thunau archäologische Funde geborgen, vor 50 Jahren begann die systematische Erforschung der einzigartigen Anlage auf der sogenannten „Schanze“, noch heute wird in der Talsiedlung in Thunau gegraben.

Neben diesen archäologischen werden auch zwei Gesteins- bzw. Mineralienausstellungen eröffnet: Am 12. April um 11 Uhr eine Dauerpräsentation zu „Brillanten Schmuckstücken aus Gesteinen des Waldviertels“ und am 4. Juli um 19 Uhr eine Sonderausstellung über zu glänzenden Kugeln geschliffene Gesteine. Die erdwissenschaftliche Sammlung des Krahuletz-Museums macht die Geologie des Waldviertels anschaulich, die beiden Präsentationen ergänzen dieses Angebot und zeigen, zu welchen ästhetischen Objekten heimische Mineralien und Gesteine verarbeitet werden können.

Bereits am 28. März wird um 17 Uhr zur Saisonöffnung eine Sonderausstellung des Fotoklubs Eggenburg gezeigt, die „Eggenburger Porträts“ zum Thema hat. Eine zeithistorische Sonderschau zum Ersten Weltkrieg öffnet am 29. Mai um 19 Uhr ihre Pforten. Nachdem im Vorjahr an Bertha von Suttner und die Friedensbewegung erinnert wurde, lautet heuer der Titel „Der Große Krieg II - Der Krieg im Wohnzimmer“. Inhalt wird der Krieg aus der Perspektive des



## Presseinformation

Hinterlandes, der Daheimgebliebenen und der Angehörigen der Soldaten sein.

Das Museum hat täglich bis Ende Dezember geöffnet: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 17 Uhr,  
<http://www.krahuletzmuseum.at/>